

Aktiv-Region Nordfriesland Nord: Programme gehen weiter



RUND 30 TEILNEHMER TAGTEN IN ENGE-SANDE.HN

NIEBÜLL/ENGE-SANDE Die Aktiv-Region lud zu ihrer Mitgliederversammlung nach Enge-Sande ein. Während der knapp zweistündigen Sitzung in Berger's Landgasthof wurde auf die laufende Förderperiode zurückgeblickt und besonderes Augenmerk auf die durch den Vorstand beschlossenen Projekte gelegt.

Regionalmanager Dr. Simon Rietz gab einen Überblick über die Projektarbeit. In der Aktiv-Region seien 45 Projekte und fünf Preisgelder über verschiedene Fördertöpfe gut drei Millionen Euro gebunden worden, die Investitionen in Höhe von mehr als acht Millionen Euro auslösen werden. Da gerade bei investiven Maßnahmen Baufirmen aus der Region beauftragt werden, zeige dies auch deutlich die Bedeutung des europäischen Leader-Förderprogramms für die Steigerung der regionalen Wertschöpfung und die Wirtschaftsförderung des ländlichen Raums. Ebenso wichtig seien auch die nicht monetären, sozialen Effekte, die durch die Projekte erzielt würden – er nannte hier zum Beispiel die Stärkung des Ehrenamts, die Förderung von Vereinen vor Ort und der dörflichen Gemeinschaft.

Daneben würden nach aktuellem Stand durch die Projekte bis zu neun Arbeitsplätze in der Region entstehen. Die Palette der im Jahr 2018 geförderten Projekte sei groß: Vom Mobilitätskonzept der Nordsee-Akademie in Leck über das Dörpshuus Stedesand und eine Strategie zur Neubelebung der „Nordfriesischen Lammtage“ bis hin zur Einrichtung des „Regionalen-Online-Marktplatz Nordfriesland Nord“ – alleine 20 Projekte wurden hier beschossen.

Norbert Limberg als Vertreter des Landesamts für Umwelt und ländliche Räume (LLUR) gab einen Ausblick auf die Zukunft des Förderprogramms und eine potentielle, neue Förderphase nach 2020. Denn angesichts des bevorstehenden Brexit gebe es hierzu bislang noch keine eindeutigen Signale aus Brüssel. Jetzt stehe aber fest, dass es mit dem Leader-Programm auch nach 2020 weitergehen wird. Mit dieser guten Nachricht und dem Wissen um die erfolgreiche Arbeit der Aktiv-Region entließ der Vereinsvorsitzende und Lecker Bürgermeister Andreas Deidert die rund 30 Teilnehmer der Sitzung nach Hause.

Aktiv-Region Die Aktiv-Region Nordfriesland Nord ist eine von 22 Aktiv-Regionen in Schleswig-Holstein und unterstützt Projekte mit Fördermitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Grundsätzlich können Projekte gefördert werden, die sich folgenden Kernthemen zuordnen lassen: „Intelligente Energieverwendung und -produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren“; „Kooperationsräume zur Sicherung der nachhaltigen Daseinsvorsorge“; „Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus“; „Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten“. Interessierte können sich mit ihren Projektideen gerne an die Geschäftsstelle der Aktiv-Region wenden: s.rietz@aktivregion-nf-nord.de oder telefonisch unter 04661/601-340. *hn*
